

Pressemitteilung  
Kiel, 15.09.2012

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **SSW stellt sich geschlossen hinter Husum-Messe**

### **Der Wind weht in Husum. Und das soll auch so bleiben!**

Ein einstimmiger Landesparteitag des SSW hat heute in Husum ein klares Bekenntnis der Bundesregierung zur Energiewende und zum EEG seitens der Bundesregierung gefordert.

In seiner Resolution stellt sich der SSW ferner voll und ganz hinter die Windenergiemesse in Husum:

"Durch seine von der Natur begünstigte Lage und die hier ansässigen, innovativen Unternehmen der Windenergiebranche bieten sich für Schleswig-Holstein und hier insbesondere an der Westküste große Chancen durch die Erneuerbaren Energien", unterstrich SSW-Vorstandsmitglied Peter Knöfler im Resolutionsantrag.

"Gerade deshalb muss die international anerkannte Windmesse Husum Energy, die jetzt in Gang geht, unbedingt in Husum bleiben. Dafür wird der SSW mit aller Macht kämpfen", so Peter Knöfler.

Er forderte die Energieversorger auf, sich ihrer Verantwortung zu stellen; nämlich die bezahlbare Abkehr von der Atomenergie und fossilen Brennstoffen hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung konstruktiv mitzugestalten.

"Eigentlich müsste der Strompreis um 2 Cent/KWh niedriger liegen, wenn die Stromversorger die gesunkenen Einkaufskosten an der Strombörse an die Kleinverbraucher weitergegeben hätten. Stattdessen erhielten nur die Großverbraucher deutlich niedrigere Preise", so Knöfler.